

Gewichte.

Ein Medicinalpfund ist gleich $\frac{3}{4}$ des gemeinen preussischen Pfundes.

Ein Medicinalpfund enthält zwölf Unzen,
eine Unze acht Drachmen,
eine Drachme drei Scrupel,
ein Scrupel zwanzig Gran.

Ein Medicinalgewicht ist gleich 350,78348 französischen Grammen.

Das ehemals gebräuchliche oder nürnbergger Medicinalpfund ist gleich 357,56686 französischen Grammen.

Das nürnbergger Pfund ist also um 1,8564 oder fast $\frac{1}{53}$ unserer Drachmen grösser als das unserige, so dass 53 unserer Pfunde fast gleich sind 52 nürnbergger Pfunden.

Das gemeine preussische Pfund ist so bestimmt, dass das Gewicht desselben gleich sey $\frac{1}{66}$ des Gewichts eines preussischen Kubikfusses destillirten Wassers bei einer Wärme von 15 Grad des Reaumur'schen Quecksilberthermometers, nach dem königlichen Edicte vom Jahre 1816.

Die Menge der Flüssigkeiten ist niemals nach Massen, sondern immer nach Gewichten anzugeben.

**

Das specifische Gewicht der Flüssigkeiten werde durch ihr sogenanntes absolutes Gewicht bestimmt, indem dasselbe mit dem Gewichte des destillirten Wassers von demselben Umfange, oder wenn dieses in dasselbe Gefäß eingeschlossen, verglichen wird, bei einer Wärme von 15 Grad desselben Reaumur'schen Thermometers.

Gewichte

Ein Medicinalpfund ist gleich 4 des gemeinen preussischen Pfundes.
 Ein Medicinalpfund enthält zwölf Loth.
 Ein Loth acht Drachmen.
 Eine Drachme drei Scrupel.
 Ein Scrupel zwanzig Gran.
 Ein Medicinalgewicht ist gleich 360,5345 französischen schon Gewichte.
 Das ehemals gebräuchliche oder nürnberg'sche Medicinalpfund ist gleich 327,5665 französischen Grammen.
 Das nürnberg'sche Pfund ist also um 1,5664 oder fast 1,5 unseer Drachmen größer als das unsrige, so dass 33 unseer Pfunde fast gleich sind 32 nürnberg'schen Pfunden.
 Das gemeine preussische Pfund ist so bestimmt, dass das Gewicht desselben gleich sey 16 des Gewichtes eines preussischen Kubikfußes destillirten Wassers bei einer Wärme von 15 Grad des Reaumur'schen Quecksilberthermometers, nach dem königlichen Edict vom Jahre 1816.
 Die Menge der Flüssigkeiten ist niemals nach Massen, sondern immer nach Gewichten anzugeben.